



## **Staiage One AG: Konzernabschluss 2024 zeigt deutlich verbessertes EBITDA**

- **Vielzahl neuer Vertragspartner als Fundament für zukünftiges Wachstum**
- **Weiterentwicklung der KI-Kameratechnik erschließt neue Marktmöglichkeiten**

Essen, 04. Juni 2025

Die Staiage One AG (WKN A3CQ5L; Börsen Frankfurt, Düsseldorf und Berlin sowie Xetra) verzeichnete 2024 im ersten vollen Geschäftsjahr nach dem Börsengang als noch immer junge Gesellschaft auf ihrem Entwicklungs- und Wachstumspfad einige bemerkenswerte Erfolge, konnte ihre Ziele aber auch noch nicht vollständig erreichen.

In den ersten Monaten des Jahres 2024 konnte Staiage One die ersten Großaufträge verkünden. Insbesondere der Vertrag mit dem chinesischen Kunden ACME und einem Auftragseingang im hohen einstelligen Euro-Millionenbereich sorgte für Aufmerksamkeit im Markt und an der Börse.

Auch die Kooperation mit ClipMyHorse.TV, dem Marktführer im Bereich der Live-Übertragungen von Pferdesport- und Zuchtveranstaltungen, ist ein Meilenstein für die Staiage One AG: Die ClipMyHorse.TV Operations GmbH hat in einem ersten Schritt mindestens einhundert der von Staiage selbst entwickelten Kamerasysteme bestellt. Auch dieser zunächst bis Anfang 2028 laufende Vertrag mit einem einstelligen Millionenvolumen untermauert die Staiage One-Umsatzplanung der kommenden Jahre. Im Dezember 2024 wurde darüber hinaus ein Entwicklungsauftrag für die nächste Kamera-Generation geschlossen: Staiage One entwickelt für ClipMyHorse.TV eine neue Kamera, die den speziellen Anforderungen von sehr weitläufigen Reitanlagen und den hohen Übertragungsstandards im Reitsport gerecht wird. Zwar verzögert dies den ursprünglich geplanten Kamera-Rollout, allerdings eröffnet die speziell für ClipMyHorse entwickelte Kamera-Technik inklusive der weiterentwickelten KI zusätzliche Chancen – auch über den Reitsport hinaus, denn Staiage entwickelt bereits die nächste Kamerageneration.

Internationale Kooperationen mit Fußballvereinen wie Beşiktaş Istanbul (Türkei), dem FC Dordrecht (Niederlande) oder auch Atlético Osasuna (Spanien) zeigen die Akzeptanz und internationale Verbreitung des Staiage One-Ökosystems auf.

Leider musste die Staiage Gruppe im 4. Quartal 2024 die Jahresprognose anpassen. Vor allem aufgrund von Ordervolumina, die im Geschäftsjahr 2024 hinter den mit Großkunden vereinbarten Zielgrößen blieben, konnte Staiage die angepeilten Umsatz- und EBITDA-Ziele für 2024 nicht erreichen.

Der Umsatz blieb mit 2,0 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2024 letztlich auf Höhe des Vorjahresniveaus, wenn man die damaligen Umsätze aus Sale & Lease Back-Transaktionen (0,6 Mio. Euro) nicht berücksichtigt. Die Staiage One AG hatte sich bereits vor einem Jahr entschieden, diese Form der Umsatzgenerierung nicht mehr fortzusetzen. Allerdings konnte der reelle operative Umsatz mit Kunden dennoch gesteigert werden, denn die Gesellschaft beendete einen bis 2023 laufenden

Kooperationsvertrag in Höhe von 0,5 Mio. Euro, der als reines Bartergeschäft naturgemäß ergebnisneutral verlaufen ist.

Zusätzlich zu dieser operativen Umsatzsteigerung von 0,5 Mio. Euro, konnten sämtliche Aufwandspositionen teils erfreulich stark reduziert werden, was zu einer deutlichen Verbesserung des EBITDAs von minus 5,5 Mio. Euro (2023) auf minus 3,5 Mio. Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 führte.

Bei zwei Kapitalerhöhungen im Jahr 2024 konnten ca. 3,2 Mio. Euro als Wachstumskapital für die Entwicklung der einzigartigen Staige-Kameratechnik generiert werden.

Die zunehmende Professionalisierung und Digitalisierung im Sport und insbesondere die Nutzung von KI zur Erfassung und Analyse von Performance-Daten in einer Vielzahl von Sportarten weltweit erschließt für die Staige One AG ein großes und weiterhin wachsendes Marktpotential. Neben der Produktion und dem Vertrieb des bereits seit Jahren im Markt anerkannten Ökosystems von KI, Kamera und deren Auswertungsmöglichkeiten werden zunehmend auch kundenspezifische und vom Kunden finanzierte Anwendungen entwickelt.

Die technologischen Weiterentwicklungen versetzen Staige inzwischen in die Lage, Verwendungsmöglichkeiten über den bis dato angestammten Sportbereich hinaus zu finden. Die Staige One AG wurde deshalb eingeladen, ihre Expertise im Mai 2025 erstmals auf dem European Police Congress (EPC) in Berlin zu präsentieren. Weitere Einladungen und Präsentationen stehen in den kommenden Wochen bereits an. Aufgrund der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Sicherheit, Bewegungsmeldungen, Logistik, Flächenerfassung, etc. hat Staige neben den etablierten Sportanwendungen den Bereich „Staige for Industries“ ins Leben gerufen ([www.staige-industries.de](http://www.staige-industries.de)). Die Staige One AG arbeitet dort intensiv an bedarfsgerechten Lösungen für Industrieunternehmen wie auch für Einrichtungen des öffentlichen Raums. Für die Erschließung dieser neuen Märkte nutzt Staige die großen Synergieeffekte mit unserem Hauptaktionär und Partner adesso SE aus. Der hieraus künftig erhoffte Auftragschub ist aber aktuell naturgemäß noch nicht in belastbaren Planzahlen zu fassen.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Staige One AG eine signifikante Umsatzsteigerung auf einen Gesamtumsatz in Höhe von ca. 3,5 bis 4,0 Mio. Euro und ein deutlich verbessertes EBITDA in der Spanne von -1,7 bis -2,0 Mio. Euro.

Im zweiten Quartal des Jahres 2025 konnte die Staige AG bereits knapp 2,1 Mio. Euro an neuen liquiden Mitteln durch eine erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen einnehmen. Ebenso verlängerten die Großaktionäre ihre bestehenden Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,2 Mio. Euro.

Unverändert erwartet die Staige One AG im Jahresverlauf 2026 ein positives EBITDA sowie den Break-even im operativen Cash-Flow.

## **Über die Staige One AG**

Die Staige One AG hat ein innovatives, KI-basiertes System (Software plus Kameratechnik) entwickelt, das Feldsportarten wie Fußball, Handball, Reiten, Feld- und Eishockey etc. aufzeichnen kann und damit Trainern und Spielern ermöglicht, das Spielgeschehen in Echtzeit und im Nachhinein

zu analysieren. So können auch im Breitensport Potenziale besser erkannt und Strategien optimiert werden. Zudem wird einem externen Publikum der digitale Zugang zu Live-Events sowie die Möglichkeit geboten, diese Übertragungen jederzeit im Nachgang zu verfolgen, z. B. in Form von On-Demand-Angeboten oder Postings in sozialen Medien. Diese digitale Aufbereitung der Events wäre ohne das Staige-System nicht möglich. Die KI-gestützte Software wurde in Zusammenarbeit mit der adesso SE entwickelt, die größter Einzelaktionär der Staige ist und mit Prof. Volker Gruhn den Aufsichtsratsvorsitzenden stellt. Strategischer Partner von Staige ist u.a. auch der BVB, der unter der Leitung von Lars Ricken das Staige-System für den Jugend- und Nachwuchsbereich mitentwickelt hat. Der BVB ist darüber hinaus auch selbst Aktionär der Staige und mit seinem Finanzvorstand Thomas Treß im Aufsichtsrat vertreten. Die Daten für die KI-gestützten Analysen stammen inzwischen aus mehr als 180.000 Sportveranstaltungen, die Staige in den letzten Jahren erfasst und ausgewertet hat. Damit ist das Staige-System das weltweit führende Erfassungs- und Analysetool für Breiten- und Amateurfeldsportarten. Dieser USP bildet bereits die Basis für namhafte internationale Kooperationen, beispielsweise in China oder mit RTL. All diese Erfahrungen nutzt Staige seit 2025 im neuen Geschäftsbereich „Staige for Industries“, der spezielle Lösungen für den Non-Sports-Bereich entwickelt und zur Marktreife führt.

Jan Taube  
CEO  
Staige One AG  
Hafenstraße 100  
45356 Essen

Telefon: +49 89 54543880

E-Mail: [info@staige.com](mailto:info@staige.com)

Websites: [www.staige.com](http://www.staige.com) und <https://finanzen.staige.com>